

# Kommentar zum Angestelltengesetz

herausgegeben von

**Univ.-Prof. Dr. Susanne Auer-Mayer**

Wirtschaftsuniversität Wien

**RA Dr. Gerald Burgstaller,  
M.B.L.-HSG**

Burgstaller & Preyer Rechtsanwälte  
GmbH, Wien

**RA Dr. Helmut Preyer**

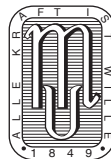
Burgstaller & Preyer Rechtsanwälte  
GmbH, Wien

---

## Titelei

(3. Ausgabe)

---



Wien 2005

MANZ'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung

**Zitiervorschlag:**

*BearbeiterIn*, in *Auer-Mayer/Burgstaller/Preyer*, AngG-Kommentar § . . . Rz . . .

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werks darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Sämtliche Angaben in diesem Werk erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr; eine Haftung der Autorinnen und Autoren, der Herausgeberin und der Herausgeber sowie des Verlages ist ausgeschlossen.

ISBN 978-3-214-08482-0

© 2022 MANZ'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung GmbH, Wien

Telefon: (01) 531 61-0

E-Mail: [verlag@manz.at](mailto:verlag@manz.at)

[www.manz.at](http://www.manz.at)

Druck: Prime Rate Kft., Budapest

## Vorwort anlässlich des Herausgeberwechsels

Das AngG hat vor zwei Jahren seinen 100. Geburtstag gefeiert. Seit seiner Erlassung wurde es zwar mehrere Male novelliert, im Vergleich zu vielen anderen Gesetzen hat sich das AngG bisher aber geradezu als „Fels in der Brandung“ erwiesen. So waren auch in jüngerer Zeit kaum gesetzliche Änderungen zu verzeichnen. Dieser Umstand zeugt von hoher Qualität des Gesetzes. Gleichzeitig hat er aber – neben der starken Arbeitsbelastung der Autorinnen und Autoren – dazu beigetragen, dass seit dem Erscheinen der letzten Ergänzungslieferung des vorliegenden Kommentars inzwischen knapp fünf Jahre vergangen sind. Es war daher hoch an der Zeit, dass sich das Manz-Standardwerk zum Angestelltengesetz wieder mit einer Aktualisierung zurückmeldet.

Die gegenständlichen Ergänzungslieferungen markiert aber auch einige Abschiede:

o. Univ.-Prof. Dr. *Franz Marhold* hat sich im Hinblick auf seine baldige Emeritierung entschieden, die Herausgeberschaft des Kommentars nicht mehr fortzuführen. Seinem Vorschlag, diese an seine „WU-Kollegin“ Univ.-Prof. Dr. *Susanne Auer-Mayer* zu übergeben, sind sowohl die bisherigen Herausgeber als auch der Verlag mit Freude nachgekommen. Aus dem „*Marhold/Burgstaller/Preyer*“ wird daher künftig ein „*Auer-Mayer/Burgstaller/Preyer*“. Selbstverständlich soll dies aber nichts daran ändern, dass der Kommentar auch weiterhin im Sinne *Franz Marholds* in bewährter Qualität fortgeführt wird. *Franz Marhold* schulden wir großen Dank für seine bisherigen Bemühungen und für das Vertrauen, das er *Susanne Auer-Mayer* durch die Übergabe des Werks entgegengebracht hat.

Die Änderung in der Herausgeberschaft haben auch einige Autorinnen und Autoren genutzt, um eine Übergabe ihrer Kommentierungen einzuleiten: Dies betrifft zunächst erneut *Franz Marhold*, dessen Kommentierung künftig *Susanne Auer-Mayer* fortführen wird. Darüber hinaus haben sich ao. Univ.-Prof. Dr. *Beatrix Karl* und Dr. *Edith Marhold-Weinmeier* für einen „Ausstieg“ entschieden. Ihre Kommentierungen werden in Zukunft von assoz. Prof. Dr. *Erika Kovács* und Dr. *Stefan Köck* übernommen. Für die Paragraphen von Univ.-Prof. i. R. Dr. *Wolfgang Holzer* zeichnet künftig auch Univ.-Ass. Dr. *Verena Vinzenz* verantwortlich. Allen bisherigen Autorinnen und Autoren danken wir für ihre mühevollen Arbeit und die konstruktive Zusammenarbeit. Die neuen Autorinnen und Autoren heißen wir herzlich im Team willkommen.

Nicht zuletzt sei dem Manz-Verlag, namentlich dem Verlagsleiter Mag. *Heinz Korntner*, der Programmbereichsleiterin Mag. *Mirjam Zierl* und der Lektorin Mag. *Elisabeth Stinauer* für die gewohnt professionelle und umsichtige Betreuung gedankt.

## **Vorwort anlässlich des Herausgeberwechsels**

---

In diesem Sinne hoffen wir, dass auch der „Auer-Mayer/Burgstaller/Preyer“ Ihren Erwartungen gerecht wird und würden uns freuen, wenn er in Wissenschaft und Praxis ebenso großen Anklang fände, wie es der „Marhold/Burgstaller/Preyer“ bisher getan hat.

Wien, im Juli 2022

*Susanne Auer-Mayer  
Gerald Burgstaller  
Helmut Preyer*

## Vorwort

Das Angestelltengesetz zählt auch mehr als 80 Jahre nach seinem Inkrafttreten kurz nach Ende des Ersten Weltkriegs zu den wichtigsten arbeitsrechtlichen Gesetzen. Gerade im letzten Jahrzehnt ist sein Schicksal von zahlreichen Wechselfällen begleitet. Zum einen gewinnt das Angestelltenrecht wegen der Tendenz zur Vereinheitlichung des Arbeitnehmerbegriffs stärkere Bedeutung. Zum anderen werden klassische „Angestelltenmaterien“ in Spezialgesetze ausgelagert und neu geordnet, so zB der Ersatz des Abfertigungsrechts durch die betriebliche Mitarbeitervorsorge; zum anderen landen etliche Themenbereiche in dem immer mehr zum arbeitsrechtlichen Sammelgesetz mutierenden AVRAG. Das Angestelltengesetz bleibt aber ungeachtet dieser Entwicklungen zentrale Materie des Arbeitsvertragsrechts. Eine neue umfassende Kommentierung war daher erforderlich; dem Verlag Manz ist zu danken, dass er sich dieser Aufgabe gestellt hat.

Es ist uns gelungen, ein Team von Experten aus Lehre und Praxis zusammenzustellen, die gemeinsam für eine gleichermaßen wissenschaftlich anspruchsvolle wie praxisorientierte verwertbare Kommentierung sorgen wollen. Der Kommentar erscheint in der bewährten Methode der Einzellieferungen, damit ist hohe Aktualität gewährleistet.

Die Herausgeber danken dem Autorenteam und ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Um die technische Realisierung hat sich insbesondere Frau *Annemarie Knapp* verdient gemacht. Besonderer Dank gebührt daneben vor allem auch dem effizienten Team beim Verlag Manz, allen voran den Damen Mag. *Pummer* und Mag. *Hiebler* sowie Herrn Mag. *Korntner*; sie alle haben mit bewundernswerter Geduld stets den Überblick über die Arbeiten der zahlreichen und in den verschiedensten Berufssparten arbeitenden Autorinnen und Autoren bewahrt.

Graz und Wien, Februar 2005

*Franz Marhold  
Gerald Burgstaller  
Helmut Preyer*



## Verzeichnis der Autorinnen und Autoren

Dr. *Susanne Auer-Mayer*, Universitätsprofessorin am Institut für Österreichisches und Europäisches Arbeitsrecht und Sozialrecht an der Wirtschaftsuniversität Wien

Dr. *Gerald Burgstaller*, M. B. L.-HSG, Rechtsanwalt in Wien

Dr. *Michael Friedrich*, ao. Universitätsprofessor am Institut für Arbeitsrecht und Sozialrecht an der Universität Graz

Dr. *Roland Gerlach*, LL. M. (LSE), Rechtsanwalt in Wien

Dr. *Wolfgang Holzer*, Universitätsprofessor iR am Institut für Arbeitsrecht und Sozialrecht an der Universität Graz

Dr. *Beatrix Karl*, Rektorin für Forschung und Entwicklung an der Pädagogischen Hochschule Steiermark, ao. Universitätsprofessorin am Institut für Arbeitsrecht und Sozialrecht an der Universität Graz

Dr. *Erika Kovács*, assoziierte Professorin am Institut für Österreichisches und Europäisches Arbeitsrecht und Sozialrecht an der Wirtschaftsuniversität Wien

Dr. *Gerhard Kuras*, Senatspräsident des Obersten Gerichtshofs, Honorarprofessor am Institut für Arbeits- und Sozialrecht an der Universität Wien

Dr. *Franz Marhold*, o. Universitätsprofessor am Institut für Österreichisches und Europäisches Arbeitsrecht und Sozialrecht an der Wirtschaftsuniversität Wien

Dr. *Edith Marhold-Weinmeier*, Richterin am Arbeits- und Sozialgericht Wien

Dr. *Bettina Nunner-Krautgasser*, Universitätsprofessorin am Institut für Zivilverfahrensrecht und Insolvenzrecht an der Universität Graz

Dr. *Helmut Preyer*, Rechtsanwalt in Wien

Dr. *Gert-Peter Reissner*, Universitätsprofessor am Institut für Arbeitsrecht und Sozialrecht an der Universität Graz

Dr. *Walter Schrammel*, em. o. Universitätsprofessor am Institut für Arbeitsrecht und Sozialrecht an der Universität Wien

Dr. *Verena Vinzenz*, Universitätsassistentin am Institut für Arbeitsrecht und Sozialrecht an der Universität Graz





## Inhaltsverzeichnis

Vorwort anlässlich des Herausgeberwechsels. . . . .	III
Vorwort . . . . .	V
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren. . . . .	VII
Paragrafenübersicht. . . . .	XI
Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur. . . . .	XIII
Abkürzungsverzeichnis. . . . .	XV
Gesetzestext: AngG und ABGB ( <i>Auszug</i> )	

## Angestelltengesetz – AngG

### Artikel I

§§ 1–5	Anwendungsgebiet des Gesetzes
§ 6	Inhalt des Dienstvertrages
§ 7	Konkurrenzverbot
§§ 8, 9	Anspruch bei Dienstverhinderung
§§ 10–13	Provision
§ 14	Gewinnbeteiligung
§ 15	Zahlungsfrist
§ 16	Remuneration
§ 17	Urlaub
§ 18	Fürsorgepflicht
§ 19	Endigung des Dienstverhältnisses durch Ablauf der Zeit
§§ 20, 21	Kündigung
§ 22	Freizeit während der Kündigungsfrist
§§ 23, 23 a	Abfertigung
§ 24	Tod des Angestellten
§§ 25–32	Vorzeitige Auflösung
§ 33	Rangordnung der Ansprüche im Konkurs ( <i>Aufgehoben</i> )
§ 34	Frist zur Geltendmachung der Ansprüche
§ 35	Kautions ( <i>Aufgehoben</i> )
§§ 36, 37	Konkurrenzklausele
§ 38	Konventionalstrafen
§ 39	Zeugnis
§§ 40–42	

### Artikel II

### Artikel III – XI



## Paragrafenübersicht

### **Artikel I**

§§ 1–6

§ 7

§§ 8, 9

§§ 10–13

§§ 14, 15

§ 16

§ 17

§ 18

§ 19

§ 20

§§ 21, 22

§§ 23, 23a

§ 24

§§ 25–27 (außer § 27 Z 3)

§ 27 Z 3 (bei § 7 mitkommentiert)

§§ 28–34

§§ 36–38

§§ 39, 40

§ 41

§ 42

### **Artikel II**

### **Artikel III–XI**

*Schrammel*

*Schrammel*

*Burgstaller/Preyer*

*Holzer*

*Gerlach*

*Marhold-Weinmeier*

*Marhold*

*Marhold/Auer-Mayer*

*Marhold*

*Karl/Kovács*

*Karl*

*Karl/Kovács*

*Holzer/Vinzenz*

*Schrammel*

*Friedrich*

*Burgstaller/Preyer*

*Kuras*

*Reissner*

*Holzer/Vinzenz*

*Nunner-Krautgasser*

*Holzer/Vinzenz*

*Schrammel*



## Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur

- Autor*, Mitarbeiterbeteiligung = *Achatz/Jabornegg/Resch*, Mitarbeiterbeteiligung – Aktienoptionen (2002)
- Binder/Burger/Mair*, AVRAG<sup>3</sup> = *M. Binder/Burger/Mair*, Arbeitsvertragsrechts-Anpassungsgesetz<sup>3</sup> (2016)
- Autor in Cerny ua ArbVG III*<sup>4</sup> = *Cerny/Gahleitner/Preiss/Schneller*, Arbeitsverfassungsrecht<sup>4</sup> Band III (2007)
- Autor in Gahleitner/Mosler ArbVG III*<sup>6</sup> = *Gahleitner/Mosler* (Hrsg), Arbeitsverfassungsrecht<sup>6</sup> Band III (2020)
- Grillberger I*<sup>4</sup> = *Grillberger in Floretta/Spielbüchler/Strasser*, Arbeitsrecht Band I: Individualarbeitsrecht<sup>4</sup> (1998)
- Gruber-Risak/Mazal* = *Gruber-Risak/Mazal*, Das Arbeitsrecht (Lo-seblattausgabe)
- Holzer/Reissner*, AVRAG<sup>2</sup> = *Holzer/Reissner*, Arbeitsvertragsrechts-Anpassungsgesetz<sup>2</sup> (2006)
- Kietaibl I*<sup>11</sup> = *Kietaibl*, Arbeitsrecht: Band I Gestalter und Gestaltungsmittel<sup>11</sup> (2020)
- Autor in Klang*<sup>3</sup> = *Fenyves/Kerschner/Vonkilch* (Hrsg), Großkommentar zum ABGB – Klang<sup>3</sup> (2016)
- Löschnigg*<sup>13</sup> = *Löschnigg*, Arbeitsrecht<sup>13</sup> (2017)
- Löschnigg/Melzer*, AngG<sup>11</sup> = *Löschnigg/Melzer* (Hrsg), Angestelltengesetz<sup>11</sup> (2021)
- Marhold/Brameshuber/Friedrich*, AR<sup>4</sup> = *Marhold/Brameshuber/Friedrich*, Österreichisches Arbeitsrecht<sup>4</sup> (2021)
- Mayer-Maly/Marhold I* = *Mayer-Maly/Marhold*, Österreichisches Arbeitsrecht Band I Individualarbeitsrecht (1987), bearbeitet von *Mayer-Maly*
- Mayer-Maly/Marhold II*<sup>2</sup> = *Mayer-Maly/Marhold*, Österreichisches Arbeitsrecht Band II Kollektivarbeitsrecht<sup>2</sup> (1999), bearbeitet von *Marhold*
- Autor in Müller-Glöge/Preis/Schmidt*, ErfK<sup>22</sup> = *Müller-Glöge/Preis/Schmidt* (Hrsg), Erfurter Kommentar zum Arbeitsrecht<sup>22</sup> (2022)
- Reissner*<sup>6</sup> = *Reissner*, Arbeitsrecht<sup>6</sup> (2020)
- Autor in Resch*, Corona-HB = *Resch* (Hrsg), Das Corona-Handbuch – Österreichs Rechtspraxis zur aktuellen Lage (rdb.at, ab 2020)
- Autor in Rummel*<sup>3</sup> = *Rummel* (Hrsg), Kommentar zum ABGB (ab 2000)
- Autor in Rummel/Lukas*<sup>4</sup> = *Rummel/Lukas* (Hrsg), Kommentar zum ABGB<sup>4</sup> (ab 2014)
- Autor in Schwimann/Kodek*<sup>5</sup> = *Schwimann/Kodek* (Hrsg), Praxiskommentar zum ABGB samt Nebengesetzen<sup>5</sup> (ab 2018)

## Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur

- Strasser/Jabornegg* II<sup>4</sup> = *Strasser/Jabornegg in Floretta/Spielbüchler/Strasser, Arbeitsrecht: Band II Kollektives Arbeitsrecht*<sup>4</sup> (2001)
- Tomandl/Schrammel* I<sup>5</sup> = *Tomandl/Schrammel, Arbeitsrecht: Band I Gestalter und Gestaltungsmittel*<sup>5</sup> (2004), bearbeitet von *Tomandl*
- Tomandl/Schrammel* II<sup>5</sup> = *Tomandl/Schrammel, Arbeitsrecht: Band II Sachprobleme*<sup>5</sup> (2004), bearbeitet von *Schrammel*
- Welser/Kletečka* I<sup>15</sup> = *Koziol/Welser, Bürgerliches Recht*<sup>15</sup> I (2018)
- Welser/Zöchling-Jud* II<sup>14</sup> = *Koziol/Welser, Bürgerliches Recht*<sup>14</sup> II (2015)
- Windisch-Graetz* II<sup>11</sup> = *Windisch-Graetz, Arbeitsrecht: Band II Sachprobleme*<sup>11</sup> (2020)
- Autor in ZellKomm*<sup>3</sup> = *Neumayr/Reissner* (Hrsg), *Zeller Kommentar zum Arbeitsrecht*<sup>3</sup> (2018)

## Abkürzungsverzeichnis

aA	=	anderer Ansicht
aaO	=	am angeführten Ort
AB	=	Ausschussbericht
ABGB	=	Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch
abl	=	ablehnend
ABl	=	Amtsblatt der Europäischen Union
Abs	=	Absatz
Abschn	=	Abschnitt
abw	=	abweichend
aE	=	am Ende
AEUV	=	Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union
AG	=	Arbeitgeber(in)
	=	Aktiengesellschaft
AGB	=	Allgemeine Geschäftsbedingungen
AH	=	Abgeordnetenhaus
AHG	=	Amtshaftungsgesetz
AHGB	=	Allgemeines Handelsgesetzbuch RGBI 1863/1
AK	=	Arbeiterkammer
AKG	=	Arbeiterkammergesetz
AktG	=	Aktiengesetz
allg	=	allgemein
Alt	=	Alternative
AlVG	=	Arbeitslosenversicherungsgesetz
aM	=	anderer Meinung
AMFG	=	Arbeitsmarktförderungsgesetz
AMS	=	Arbeitsmarktservice
AN	=	Arbeitnehmer(in)
AngG	=	Angestelltengesetz
AngVG	=	Angestelltenversicherungsgesetz BGBl 1926/388
Anh	=	Anhang
Anm	=	Anmerkung
AnwBl	=	Österreichisches Anwaltsblatt
ao	=	außerordentlich, -e, -er, -es
AO	=	Ausgleichsordnung
ApG	=	Apothekengesetz
APG	=	Allgemeines Pensionsgesetz
APSG	=	Arbeitsplatz-Sicherungsgesetz
AR	=	Arbeitsrecht
ARÄG	=	Arbeitsrechtsänderungsgesetz
Arb	=	Sammlung arbeitsrechtlicher Entscheidungen
ArbAbfG	=	Arbeiter-Abfertigungsgesetz
ArbG	=	Arbeitsgericht

## Abkürzungsverzeichnis

---

ArbGG	=	(ehemaliges) Arbeitsgerichtsgesetz
ArbIG	=	Arbeitsinspektionsgesetz
ArbVG	=	Arbeitsverfassungsgesetz
ArbVR	=	Arbeitsverfassungsrecht
ARD	=	ARD-Betriebsdienst
ARG	=	Arbeitsruhegesetz
Art	=	Artikel
ÄrzteG	=	Ärztegesetz 1998
ASchG	=	ArbeitnehmerInnenschutzgesetz
ASG	=	Arbeits- und Sozialgericht
ASGG	=	Arbeits- und Sozialgerichtsgesetz
ASoK	=	Arbeits- und Sozialrechtskartei (Zeitschrift)
ASRÄG	=	Arbeits- und Sozialrechtsänderungsgesetz
ASVG	=	Allgemeines Sozialversicherungsgesetz
aufgr	=	aufgrund
Aufl	=	Auflage
AÜG	=	Arbeitskräfteüberlassungsgesetz
AuslBG	=	Ausländerbeschäftigungsgesetz
AUVA	=	Allgemeine Unfallversicherungsanstalt
AVG	=	Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz
AVRAG	=	Arbeitsvertragsrechts-Anpassungsgesetz
AZG	=	Arbeitszeitgesetz
BAG	=	Berufsausbildungsgesetz = (deutsches) Bundesarbeitsgericht
BAK	=	Bundesarbeitskammer
BauKG	=	Bauarbeitenkoordinationsgesetz
Bd	=	Band
BEA	=	Bundeseinigungsamt
BEinstG	=	Behinderteneinstellungsgesetz
bes	=	besonders
betr	=	betreffend
BG	=	Bundesgesetz
BGB	=	(deutsches) Bürgerliches Gesetzbuch
BGBI	=	Bundesgesetzblatt
B-GIBG	=	Bundes-Gleichbehandlungsgesetz
B-KUVG	=	Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz
Blg	=	Beilage(n)
BlgAH	=	Beilage(n) zu den stenographischen Protokollen des Abgeordnetenhauses des Reichsrates
BlgHH	=	Beilage(n) zu den stenographischen Protokollen des Herrenhauses des Reichsrates
BlgNR	=	Beilage(n) zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
BMA	=	Bundesminister(ium) für Arbeit
BMAGS	=	Bundesminister(ium) für Arbeit, Gesundheit und Soziales
BMF	=	Bundesminister(ium) für Finanzen
BMJ	=	Bundesminister(ium) für Justiz

(XVI)

AngG-Kommentar, Titelei



BMSG	= Bundesminister(ium) für soziale Sicherheit, Generationen und Konsumentenschutz
BMSGPK	= Bundesminister(ium) für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
BMVG	= Betriebliches Mitarbeiterversorgungsgesetz
BMWA	= Bundesminister(ium) für Wirtschaft und Arbeit
BPG	= Betriebspensionsgesetz
BR	= Betriebsrat
bspw	= beispielsweise
BStFG	= Bundes-Stiftungs- und Fondsgesetz
BUAG	= Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungsgesetz
BV	= Betriebsvereinbarung
B-VG	= Bundes-Verfassungsgesetz
BWG	= Bankwesengesetz
BWK	= Bundeswirtschaftskammer
bzgl	= bezüglich
bzw	= beziehungsweise
dens	= denselben
ders	= derselbe
DG	= Dienstgeber(in)
dh	= das heißt
dHGB	= deutsches Handelsgesetzbuch
dies	= dieselbe(n)
diff	= differenzierend
DN	= Dienstnehmer(in)
DNHG	= Dienstnehmerhaftpflichtgesetz
DRdA	= Das Recht der Arbeit (Zeitschrift)
DSB	= Datenschutzbehörde
DSG	= Datenschutzgesetz
DSK	= Datenschutzkommission
DVSVT	= Dachverband der Sozialversicherungsträger
dzt	= derzeit
E	= Entscheidung(en)
EA	= (ehemaliges) Einigungsamt
EAnm	= Entscheidungsanmerkung
EAS	= Europäisches Arbeits- und Sozialrecht
EB	= Erläuternde Bemerkungen
EBRV	= Erläuternde Bemerkungen zur Regierungsvorlage
ecolex	= Fachzeitschrift für Wirtschaftsrecht
EDVuR	= EDV und Recht (Zeitschrift)
EFZG	= Entgeltfortzahlungsgesetz
EG	= Europäische Gemeinschaft(en)
EGT	= Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit
EGV	= Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft
EGZPO	= Einführungsgesetz zur Zivilprozessordnung
einh	= einhellig
EKUG	= Eltern-Karenzurlaubsgesetz

## Abkürzungsverzeichnis

---

EMRK	= Europäische Menschenrechtskonvention
EO	= Exekutionsordnung
erg	= ergänzend
ErgBd	= Ergänzungsband
ErgLfg	= Ergänzungslieferung(en)
Erl	= Erläuterung(en)
ErlRV	= Erläuterungen zur Regierungsvorlage
EStG	= Einkommensteuergesetz 1988
etc	= et cetera
EU	= Europäische Union
EuGH	= Europäischer Gerichtshof
EuGVVO	= Verordnung (EU) Nr 1215/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. 12. 2012 über die gerichtliche Zuständigkeit und die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen (früher: Verordnung [EG] Nr 44/2001 des Rates vom 22. 12. 2000 über die gerichtliche Zuständigkeit und die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen)
EuGVÜ	= Übereinkommen über die gerichtliche Zuständigkeit und die Anerkennung und Vollstreckung gerichtlicher Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen (Brüsseler Übereinkommen vom 27. 9. 1968)
EvBl	= Evidenzblatt der Rechtsmittelentscheidungen in der Österreichischen Juristen-Zeitung
EVHGB	= Vierte Verordnung zur Einführung handelsrechtlicher Vorschriften im Lande Österreich dRGBl I 1938, 1999
EWG	= Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
EWR	= Europäischer Wirtschaftsraum
f	= und der, die folgende
Fa	= Firma
ff	= und die folgenden
FMA	= Finanzmarktaufsicht
FN	= Fußnote(n)
FS	= Festschrift
G	= Gesetz
GAngG	= Gutsangestelltengesetz
GebAG	= Gebührenanspruchsgesetz 1975
GehKG	= Gehaltskassengesetz
gem	= gemäß
GenRÄG 2006	= Genossenschaftsrechtsänderungsgesetz 2006
GeS	= Zeitschrift für Gesellschafts- und Steuerrecht
GesRZ	= Der Gesellschafter, Zeitschrift für Gesellschafts- und Unternehmensrecht
GewG	= (ehemaliges) Gewerbegericht
GewO 1859	= Gewerbeordnung 1859
ggf	= gegebenenfalls
ggt	= gegenteilig

(XVIII)

AngG-Kommentar, Titelei

GIUNF	= Sammlung von zivilrechtlichen Entscheidungen des k.k. Obersten Gerichtshofes
GIBG	= Gleichbehandlungsgesetz
GmbH	= Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GOG	= Gerichtsorganisationsgesetz
GP	= Gesetzgebungsperiode
grds	= grundsätzlich
hA	= herrschende Ansicht
HbG	= Hausbesorgergesetz
HebG	= Hebammengesetz
HGB	= Handelsgesetzbuch dRGL 1897, 219 (nunmehr: Unternehmensgesetzbuch – UGB)
HGG	= Heeresgebührengesetz
	= Handlungsgehilfengesetz RGL 1910/20
HGHAngG	= Hausgehilfen- und Hausangestelltengesetz
hL	= herrschende Lehre
hM	= herrschende Meinung
Hrsg	= Herausgeber(in)
hrsg	= herausgegeben
HS	= Halbsatz
	= Handelsrechtliche Entscheidungen
HVertrG	= Handelsvertretergesetz
HVSVT	= Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger (nunmehr: Dachverband der Sozialversicherungsträger)
idF	= in der Fassung
idgF	= in der geltenden Fassung
idR	= in der Regel
idS	= in diesem (dem) Sinn
ieS	= im engeren Sinn
IESG	= Insolvenz-Entgeltsicherungsgesetz
IIRG	= Internationales Insolvenzrechts-Gesetz
infas	= Informationen aus dem Arbeits- und Sozialrecht (Zeitschrift)
insb	= insbesondere
IO	= Insolvenzordnung
IPR	= Internationales Privatrecht
IPRG	= Bundesgesetz über das Internationale Privatrecht
IRÄG	= Insolvenzrechtsänderungsgesetz
iS	= im Sinn
iSd	= im Sinn des, – der
iVm	= in Verbindung mit
iwS	= im weiteren Sinn
JBl	= Juristische Blätter (Zeitschrift)
Jhdt	= Jahrhundert
JN	= Jurisdiktionsnorm
JournG	= Journalistengesetz
KAG	= Krankenanstaltengesetz

## Abkürzungsverzeichnis

---

KAKuG	=	Krankenanstalten- und Kuranstaltengesetz
KautSchG	=	Kautionschutzgesetz
KBGG	=	Kinderbetreuungsgeldgesetz
KFG	=	Krafftahrgesetz
KG	=	(ehemaliges) Kreisgericht
	=	Kommanditgesellschaft
KJBG	=	Gesetz über die Beschäftigung von Kindern und Jugendlichen
KO	=	Konkursordnung (nunmehr: Insolvenzordnung)
krit	=	kritisch
KSchG	=	Konsumentenschutzgesetz
KV	=	Kollektivvertrag
	=	Krankenversicherung
LAG	=	Landarbeitsgesetz
leg cit	=	legis citatae
Lfg	=	Lieferung
LG	=	Landesgesetz
LGBL	=	Landesgesetzblatt
LGVÜ	=	Übereinkommen über die gerichtliche Zuständigkeit und die Anerkennung und Vollstreckung gerichtlicher Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen (Lugano-Übereinkommen vom 16. 9. 1988)
LGZ	=	Landesgericht für Zivilrechtssachen
lit	=	litera
LS	=	Leitsatz
LSK	=	Leitsatzkartei
mE	=	meines Erachtens
ME	=	Ministerialentwurf
MedG	=	Mediengesetz
MietSlg	=	Mietrechtliche Entscheidungen
MRG	=	Mietrechtsgesetz
MRK	=	Europäische Menschenrechtskonvention
MSchG	=	Mutterschutzgesetz
mwN	=	mit weiteren Nachweisen
nF	=	neue Fassung
Nov	=	Novelle
NR	=	Nationalrat
Nr	=	Nummer(n)
NRsp	=	Neue Rechtsprechung des OGH in Österreichische Juristen-Zeitung
NSchG	=	Nachtschwerarbeitsgesetz
NZA	=	Neue Zeitschrift für Arbeits- und Sozialrecht (deutsche Zeitschrift)
ÖBAK	=	Österreichische Bundesarbeitskammer
ÖBl	=	Österreichische Blätter für gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht
OEG	=	Offene Erwerbsgesellschaft

(XX)

AngG-Kommentar, Titelei

OG	= Offene Gesellschaft
ÖGB	= Österreichischer Gewerkschaftsbund
OGH	= Oberster Gerichtshof
OHG	= offene Handelsgesellschaft
ÖJZ	= Österreichische Juristen-Zeitung
OLG	= Oberlandesgericht
OPG	= offene Personengesellschaft
ORF-G	= Bundesgesetz über den Österreichischen Rundfunk
OrgHG	= Organhaftpflichtgesetz
ÖStZ	= Österreichische Steuer-Zeitung
ÖZW	= Österreichische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht
PatG	= Patentgesetz
PHG	= Produkthaftungsgesetz
PKG	= Pensionskassengesetz
PSG	= Privatstiftungsgesetz
RAO	= Rechtsanwaltsordnung
RDG	= Richterdienstgesetz
RdM	= Recht der Medizin (Zeitschrift)
RdW	= Österreichisches Recht der Wirtschaft (Zeitschrift)
REDOK	= Rechtsdokumentation
RFG	= Rundfunkgesetz
RfR	= Rundfunkrecht
RGBI	= Reichsgesetzblatt
RHG	= Reichshaftpflichtgesetz
RIS	= Rechtsinformationssystem des Bundes
RL	= Richtlinie(n) der EU
RLG	= Rechnungslegungsgesetz
ROI	= return on investment
Rs	= Rechtssache(n) (bei Europäischen Gerichten)
Rsp	= Rechtsprechung
RV	= Regierungsvorlage
Rz	= Randzahl(en)
RZ	= Österreichische Richterzeitung
s	= siehe
sa	= siehe auch
SchSpG	= Schauspielergesetz (nunmehr: Theaterarbeitsgesetz)
Sess	= Session
Slg	= Sammlung
sog	= sogenannt, -e, -er, -es
SozM	= Sozialrechtliche Mitteilungen der Arbeiterkammer Wien
SpuRt	= (deutsche) Zeitschrift für Sport und Recht
SRÄG	= Sozialrechts-Änderungsgesetz
SSV-NF	= Entscheidungen des Obersten Gerichtshofes in Sozialrechts- sachen
StGB	= Strafgesetzbuch
StGBI	= Staatsgesetzblatt

## Abkürzungsverzeichnis

---

StGG	=	Staatsgrundgesetz über die allgemeinen Rechte der Staatsbürger
StPO	=	Strafprozeßordnung
str	=	strittig
stRsp	=	ständige Rechtsprechung
StVO	=	Straßenverkehrsordnung
SVSlg	=	Sozialversicherungsrechtliche Entscheidungen
SWK	=	Österreichische Steuer- und Wirtschaftskartei
SZ	=	Entscheidungen des österreichischen Obersten Gerichtshofes in Zivil- (und Justizverwaltungs-)sachen
TAG	=	Theaterarbeitsgesetz
TilG	=	Tilgungsgesetz
TN	=	Teilnovelle
tw	=	teilweise
Ü	=	Übereinkommen
ua	=	unter anderem, und andere
udgl	=	und dergleichen
UFS	=	Unabhängiger Finanzsenat
UFSaktuell	=	Zeitschrift für Steuer- und Abgabenrecht
UG	=	Universitätsgesetz 2002
UGB	=	Unternehmensgesetzbuch
unr	=	unrichtig
unstr	=	unstrittig
UrhG	=	Urheberrechtsgesetz
UrlG	=	Urlaubsgesetz
USt	=	Umsatzsteuer
usw	=	und so weiter
uU	=	unter Umständen
uva	=	und viele(s) andere
uvm	=	und viele(s) mehr
UWG	=	Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb
V	=	Verordnung
VBG	=	Vertragsbedienstetengesetz
VerG	=	Vereinsgesetz 2002
VfGH	=	Verfassungsgerichtshof
VfSlg	=	Sammlung der Erkenntnisse und wichtigsten Beschlüsse des VfGH
vgl	=	vergleiche
VKG	=	Väter-Karenzgesetz
VO	=	Verordnung (EU)
VRdSch	=	Die Versicherungsrundschau
VwGH	=	Verwaltungsgerichtshof
VwSlgNF	=	Erkenntnisse und Beschlüsse des Verwaltungsgerichtshofes, Neue Folge
wbl	=	wirtschaftsrechtliche blätter, Zeitschrift für österreichisches und europäisches Wirtschaftsrecht

(XXII)

AngG-Kommentar, Titelei

WGN 1997	=	Erweiterte Wertgrenzen-Novelle 1997
WKÖ	=	Wirtschaftskammer Österreich
WTBG	=	Wirtschaftstreuhandberufsgesetz
Z	=	Ziffer(n), Zahl(en)
ZAS	=	Zeitschrift für Arbeits- und Sozialrecht
ZASB	=	Zeitschrift für Arbeits- und Sozialrecht, Judikaturbeilage
zB	=	zum Beispiel
ZBl	=	Zentralblatt für die juristische Praxis (Zeitschrift)
ZfA	=	(deutsche) Zeitschrift für Arbeitsrecht
ZfRV	=	Zeitschrift für Rechtsvergleichung, Internationales Privatrecht und Europarecht
ZfV	=	Zeitschrift für Verwaltung
ZfVB	=	Beilage zur Zeitschrift für Verwaltung
ZIK	=	Zeitschrift für Insolvenzrecht und Kreditschutz
ZinsRÄG 2002	=	Zinsenrechts-Änderungsgesetz 2002
zit	=	zitiert
Zl	=	Zahl
ZÖR	=	Zeitschrift für Öffentliches Recht
ZPO	=	Zivilprozessordnung
zT	=	zum Teil
zust	=	zustimmend
zutr	=	zutreffend
ZVN 2002	=	Zivilverfahrens-Novelle 2002
ZVR	=	Zeitschrift für Verkehrsrecht
zwl	=	zweifelnd

